

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen Benjamin Widerspan, Garten- und Landschaftspflege Widerspan – nachfolgend „Anbieter“ – und Verbrauchern (§ 13 BGB).

(2) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu privaten Zwecken abschließt.

§2 Vertragsschluss (Online-Buchung)

(1) Die Darstellung der Dienstleistungen auf der Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar.

(2) Der Kunde gibt durch das Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig buchen“ ein verbindliches Angebot ab.

(3) Der Vertrag kommt zustande durch:

- eine Auftragsbestätigung per E-Mail oder
- Durchführung der Leistung.

(4) Der Vertragstext wird nach Vertragsschluss per E-Mail übersandt.

§3 Leistungsumfang

(1) Der Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung auf der Website.

(2) Voraussetzung für die Leistungserbringung ist:

- freier Zugang zum Grundstück
- Sicherstellung von Strom-/Wasseranschluss (falls erforderlich)
- Entfernung von Hindernissen

(3) Witterungsbedingte Verzögerungen sind möglich.

§4 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Alle Preise sind Endpreise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.

(2) Die Zahlung erfolgt per:

- Online-Zahlung (z. B. PayPal / Überweisung) oder
- Rechnung innerhalb von 7 Tagen nach Leistungserbringung.

(3) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.

§5 Termine & Ausführung

(1) Vereinbarte Termine sind verbindlich.

(2) Der Anbieter ist berechtigt, Termine bei:

Unwetter, Frost, höherer Gewalt angemessen zu verschieben.

§6 Widerrufsrecht

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Zur Ausübung des Widerrufsrechts müssen Sie mich

(Benjamin Widerspan, Thalhauser Straße 22, 56584 Rüscheid, E-Mail: b.widerspan@pm.me)

mittels einer eindeutigen Erklärung informieren.

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Dienstleistungsvertrag, wenn:

- der Kunde ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird,
- und der Kunde bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.

§7 Stornierung durch den Kunden

(1) Eine kostenfreie Stornierung ist bis 48 Stunden vor dem Termin möglich.

(2) Bei späterer Stornierung kann eine Ausfallpauschale von 30 % des vereinbarten Preises berechnet werden.

§8 Haftung

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

(3) Eine Haftung für witterungsbedingte Schäden ist ausgeschlossen.

§9 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte gemäß Bürgerliches Gesetzbuch.

§10 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.